

---

**Produktname: AKAP 14 Polyklonaler Kaninchen-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06720**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	23kDa

**Antigen-Informationen**

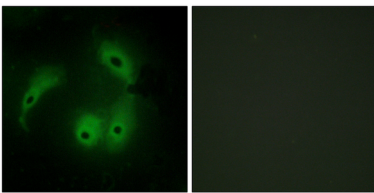
<b>Genname</b>	AKAP14
<b>Alternative Namen</b>	AKAP14; AKAP28; A-kinase anchor protein 14; AKAP-14; A-kinase anchor protein 28 kDa; AKAP 28; Protein kinase A-anchoring protein 14; PRKA14
<b>Gen-ID</b>	158798.0
<b>SwissProt ID</b>	Q86UN6
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem AKAP14, hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

## Hintergrund

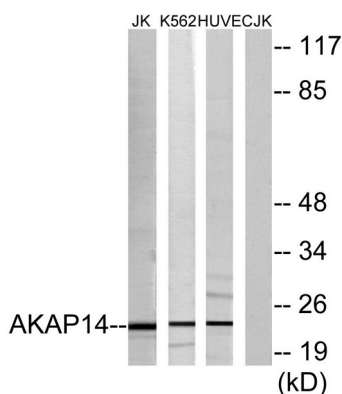
Die A-Kinase-Ankerproteine (AKAPs) sind eine Gruppe strukturell vielfältiger Proteine mit der gemeinsamen Funktion, an die regulatorische Untereinheit der Proteinkinase A (PKA) zu binden und das Holoenzym an bestimmte Orte innerhalb der Zelle zu binden. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der AKAP-Familie. Das Protein verankert PKA in den Axonemen der Zilien und könnte so die Zilienschlagfrequenz regulieren. Alternative Spleißvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden charakterisiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Achtung: Die hier gezeigte Sequenz stammt aus einer automatischen Analyse-Pipeline von Ensembl und sollte als vorläufiges Ergebnis betrachtet werden. Funktion: Bindet an regulatorische Untereinheiten vom Typ II der Proteinkinase A und verankert/richtet diese. Untereinheit: Bindet an regulatorische Untereinheiten vom Typ II (RII). Gewebespezifität: Kommt in Zilien vor (auf Proteinebene). Wird in Geweben exprimiert, die axonembasierte Organellen (Zilien und/oder Flagellen) enthalten: Luftröhre und Hoden. Stark exprimiert in den Zilien der Atemwege.

## Forschungsbereich

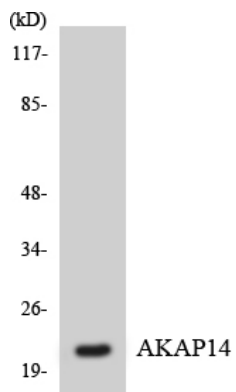
## Bilddaten



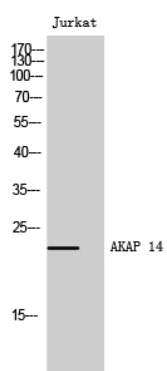
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem AKAP14-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-, K562- und HUVEC-Zellen unter Verwendung des AKAP14-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus RAW264.7-Zellen unter Verwendung des AKAP14-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper AKAP 14